

Artikel vom 21.09.2018

Wirtschaftssommer 2018

Wirtschaftssommer 2018



v.l. Bezirksrat Simon Schindlmayr, CSU-Geschäftsführer Anton Kürzinger, Ortsvorsitzender Jürgen Mieskes, Stellvertretende Ortsvorsitzende Isabell Christen, Staatsminister Florian Herrmann, Café-Rösterei Betreiber Nina und Michael Junker, Organisator Christian Strohschneider, Stadtrat Rudi Schwaiger, Organisator Uwe Menzel.

Auch in diesem Jahr hat der Ortsverband Freising eine Vielzahl von Freisinger Unternehmen besucht.

Das Thema war innovatives und nachhaltiges Wirtschaften. Bei G.U.T. wird z.B. für jeden neu eingestellten Auszubildenden ein Baum gepflanzt, bei Fräulein Lose kauft man ausschließlich unverpackte Lebensmittel, bei Fashion & More steht „Handel im Wandel“ an erster Stelle. Dies bedeutet, Bekleidungsstücke aus nachhaltiger, ökologischer Herstellung. Die Firma petaFuel GmbH bietet mit seinem Produkt VIMpay das bargeldlose Zahlen mittels Smartphone-APP, dieses durften die Besucher des Uferlos Festivals im Mai bereits kennenlernen. Im McDonald's Restaurant durften wir uns von den hoch komplexen Arbeitsabläufen in der Systemgastronomie ein Bild machen. Selbst in diesem Unternehmen, welches seine erste deutsche Filiale 1971 in München eröffnete, steht die Regionalität bei den Produkten im Vordergrund. Die IsarSempt Werkstätten GmbH, die unter der Trägerschaft der Lebenshilfe e.V. Erding und Freising stehen, bieten rund 200 behinderten Menschen einen Arbeitsplatz. Ortsvorsitzender Jürgen Mieskes im Zitat „Dieser Termin war für mich persönlich der Schönste. In dieser wichtigen Einrichtung werden Menschen, die früher meist am Rand der Gesellschaft waren, in den Mittelpunkt gestellt“. Mit ganz viel Herzlichkeit wurden wir von den Mitarbeitern der IsarSemptWerkstätten GmbH empfangen. Der Abschluss fand

in Junker's Café-Rösterei statt. Nach einer kurzen Begrüßung der über 30 anwesenden Gäste durch Bezirksrat Simon Schindlmayr und Staatskanzleichef Florian Herrmann, erklärte Gastwirt Michael Junker mit welcher Leidenschaft der Kaffee in seinem Unternehmen geröstet und die Kaffeespezialitäten zubereitet werden.

Als Abschluss ließ Ortsvorsitzender Jürgen Mieskes den gesamten Wirtschaftssommer nochmals Revue passieren.

Er verdeutlichte, wie wichtig die Sensibilisierung für nachhaltige Wirtschaft und Produkte sei, wobei der Fortschritt und Innovationen nicht in den Hintergrund gestellt werden dürfen.

Abschließend bedankte er sich bei allen teilnehmenden Firmen, den interessierten Bürgern und selbstverständlich bei den Organisatoren Uwe Menzel und Christian Strohschneider.